



Happy Birthday to You! – Der 21. April ist Maulānās Geburtstag. – Photo Bilāl-Archiv.

Stunden oder auch weniger – sogar innerhalb einer Sekunde – kann es passieren, daß der Herr der Himmel das Leben der Menschen ändert, wenn sich die Herzen der Menschen ihrem Herrn wieder zuwenden. Dann kann Er in einem Augenblick die Herzen der Menschen ihrem Herrn zuwenden, und Allahs des Allmächtigen Segen wird sie erreichen. Anderenfalls werden sie unter dem Fluch sein. So wie man jetzt in Ost und West keine Menschen finden kann, die nicht streiten, die nicht kämpfen, die nicht töten, die nicht anderen Menschen, einander, Schaden zufügen. Und das ist der Grund dafür!

Wir sprechen dies aus, und wer immer es annimmt, der wird glücklich werden. Wer es nicht annimmt, den wird die göttliche Gerechtigkeit strafen.

Ich sehe niemals, daß so etwas im Fernsehen gesagt wird. Alle reden und reden,

aber ich höre nie, daß irgend-einer der hochrangigen Leute die heiligen Bücher nimmt und den Leuten sagt: „O ihr Leute! Er, der Allmächtige, hat euch dazu erschaffen, daß ihr einander Freunde sein und einander helfen sollt und daß ihr Seine Diener seid.“

Ich höre das nie. Immer sagen sie nur geschmacklose Dinge.

Dies ist die Warnung eines der schwächsten Diener des Herrn der Himmel. Ein jeder, der dem Wert beißt und seine Lektion lernt, wird glücklich werden. Wenn nicht, so wird ihn die himmlische Gerechtigkeit strafen.

Möge Allah uns vergeben!

Dies ist nicht etwas, was ich seit einer Woche oder einem Monat vorbereite, nein! Es ist etwas, was aus den Himmeln in meine Seele kommt, durch unsere Großscheichs, durch die Heiligen. Sie veranlassen mich, hier zu reden. Ja.

Möge Allah mir vergeben und allen. *Fātiḥa.*

Allahumma ṣalli wa sallim ‘alā Nabīyyinā Muḥammad ‘alayhi salām, ṣalātan tadūmu wa tuhdā ilayh, ma‘ marri layāli wa ṭūli d-dawām... ♦

LICHTBLICK



SPOHR PUBLISHERS LTD

www.spoehr-publishers.com,
Redaktion

SALIM SPOHR & HAGAR SPOHR,
Eleftheriou Venizelou 9,
Cy-2540 Dali / Nikosia.

salim@spoehr.cc, hagar@spoehr.cc
in Verbindung mit

www.before-armageddon.com.

Bestellung über

www.spoehr-publishers.com

V.i.S.P.: Salim Spohr.

L I C H T B L I C K

WEEKLY FROM DALI, CYPRUS

Nr. 521

Yaum al-jumu‘a, ~ 22. Rabī‘a ath-thānī 1430 / 17. April 2009

50 Cent



Die Seele trägt den göttlichen Stempel

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM AL-ḤAQQĀNĪ,

Sohbet nach dem *Jumu‘a*-Gebet,

~ 15. Rabī‘a th-thānī 1430, Freitag, 10. April 2009

As-salāmu ‘alaikum, yā ‘ibad-allāh, oh Diener des Herrn der Himmel! Madad, yā Rijālallāh. Madad, yā Sayyidī, madad, yā Sayyidī!

Wir sagen: *Ash-hadu an lā ilāha ill-Allāh wa ash-hadu ana Sayyidanā Muḥammadan ‘abduhu wa ḥabībuhu wa rasūluh* ﷺ.

Das Wichtigste für einen Menschen, für die Leute, ist *‘ilm*, Wissen. Wissen gibt den Menschen Ehre, und Un-

wissenheit nimmt ihnen die Ehre.

Und wir sagen: *A‘ūdhu bi-llāhi mina sh-shayṭāni r-rajīm*. Wir laufen vor Schaitan davon, der der schrecklichste und gefährlichste Feind der Menschheit ist. Er wurde vor der Menschheit erschaffen, und dann erschuf Allah der Allmächtige den Menschen, den ersten Mann und seine Frau. Und Er machte diesen Erdball für sie, daß sie dort eine Weile sein und leben sollten und dann zu Seiner göttlichen Gegenwart zurückkehren.

Und wir beginnen, zu den Leuten zu sprechen, indem wir Seinen höchstgeehrten Namen nennen, Seinen glorreichsten Namen, denn alle Herrlichkeit und alle Ehre gebühren unserem Herrn, unserem Schöpfer.

Wer hat dich erschaffen, o Mensch?

Wir sagen nun: *A‘ūdhu bi-llāhi mina sh-shayṭāni r-rajīm, bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm*. Im Namen des Herrn der Himmel, Allahs, der alles erschuf

Übersetzung KHAIIRYAH SIEGEL.

W E E K L Y

und eines jeden Bestimmung festsetzte.

Man kann in der Schöpfung nichts ohne eine Bestimmung finden. Sogar ein Atom hat eine Bestimmung. Es hat einen Anfang und ein Ende. Und es gibt nichts in der Schöpfung, das ohne Weisheit erschaffen worden ist. Wenn auch nur ein Atom fehlen würde, dann würde das Gleichgewicht der Schöpfung nicht mehr stimmen, denn alles muß in seinem eigenen Zentrum sein. Und alles tut etwas in der Schöpfung.

Das ist ein Ozean, denn Wissen ist ein Ozean. Es ist ein solches Meer, daß es in Weite und Tiefe kein Ende hat, es ist unmöglich! Und alles muß einen Grund oder eine Weisheit für seine Existenz haben. Aus wie vielen Atomen bestehst du? Der Schöpfer weiß es, und Er legt alles Seinem göttlichen Willen entsprechend fest. Wenn es den göttlichen Willen nicht gäbe, dann würde nichts in die Existenz kommen. Er, Allah, will etwas, und wenn Er etwas will, der Allmächtige, der Herr der Himmel, dann reicht es aus, wenn Er zu dem Geschöpf sagt: „Sei!“, und schon kommt es in die Existenz. So ist der Schöpfer!

Es tut mir leid, daß in dem 21. Jahrhundert Leute – Wissenschaftler, Techniker, Doktoren, PHD Inhaber, Akademiker –, so viele gebildete Leute sich niemals dafür interessieren, nachzufragen und etwas über die Geheimnisse der Schöpfung zu erfahren. Ich sehe, wie sie manchmal sagen: „Oh, der Mensch schießt Raketen hoch, um zu schauen und etwas über die Geheimnisse des Weltalls zu erfahren.“

Ich denke nicht, daß es jemanden gibt, der dümmer als

diese Leute ist! Wo seid ihr, und wo ist das Weltall? Laßt es und sprecht darüber, was euch am nächsten ist! Ihr könnt euch umschauen und darüber etwas sagen. Ihr könnt versuchen, etwas über die Botanik oder die Tierwelt zu erfahren, oder ihr könnt auf euch selber schauen und sagen: „Wer bin ich?“ Und ihr könnt eine Antwort finden.

Was sollen wir diese Leute fragen, die so stolz darauf sind, daß sie etwas „wissen“, und die behaupten: „Wir haben jetzt eine hohe Stufe des Wissens“, und ich bin auf der niedrigsten Stufe des Wissens? Ich kann diese Leute fragen, die so stolz darauf sind, PHD zu sein oder Doktor oder Professor oder Wissenschaftler: „Was ist mit euch selber? Was wißt ihr über euch selber? Wer seid ihr denn?“

„Ich bin Herr Professor Davis, BOA...“

„Gibt es denn so einen Titel?“

„Nein, es gibt nur PHD.“

„Ya Hu, ihr habt 29 Buchstaben, da muß es doch auch 29 Titel geben.“

„O Scheich, was sagst du da! Bis wir das PHD erreichen, sind wir so alt wie du, und du sagst, es gibt 29, 28 oder 30 Buchstaben!“

„Ja, denn wenn PHD etwas bedeutet, wenn H einen Namen hat und PHD eine Bedeutung hat, was ist dann die Schuld der anderen Buchstaben? Warum fragt ihr nicht auch: ‚Wer bist du, o Buchstabe?‘ Ein jeder kennt PHD, und es fängt doch an mit A, B, C, D ... und so weiter. Und es gibt auch WC ...“

„WC? Niemals!“

„Ihr müßt einige Leute auch damit ehren, denn W bedeutet zwei Buchstaben in einem (Englisch: W ist ‚double u‘). W. Und C ist noch wichtiger.

C bedeutet: Schau. (Englisch: C wird wie ‚see‘ (sehen) ausgesprochen). Schau und sieh, wo du bist. Geh zum WC und schau, was das ist.“

Die Leute sind so stolz darauf, Doktor zu sein. „Wer bist du?“

„Ich bin ein Diener.“

„Hmmm. Das hat keinen Wert für dich. Hast du ein Zertifikat?“

„Nein. Aber ich kann eines kaufen, wenn ihr wollt ...“

Denn in unseren Tagen gibt es so viele unechte Zertifikate.

„Aber, o Scheich, wir können dein Foto nicht darauf machen, denn du bist schon 90 Jahre alt. Wie sollen wir auf das Zertifikat deinen Namen schreiben und sagen, daß du diese Person bist?“

„Ja, ich weiß schon. Es ist, weil ich über das Leben Bescheid weiß und ihr jemanden wollt, der keine Ahnung vom Leben hat. Das ist so viel, wie ich weiß. Und deshalb laufe ich nicht hinter euren Zertifikaten oder Diplomen oder anderem her.“

Aber wenn ich Chefberater werden will, beispielsweise des Präsidenten der US ... Er mag mich akzeptieren, aber er wird sagen: „O Scheich, wir haben in unserer Familie auch Muslime.“

„Ich gratuliere. Bist du denn kein Muslim? Muslim heißt, jemand, der sich seinem Herrn, dem Schöpfer, ergeben hat. Das ist die Bedeutung. Wieso sagst du also: ‚Ich habe auch Muslime in meinem Stamm, in meiner Familie?‘ Was ist mit den anderen? Alle müssen doch Muslime sein! Muslim ist ein arabisches Wort, das ‚ergeben‘ bedeutet. Nicht wahr? Ergebung. Wenn es Ergebung heißt, dann ist es doch egal (ob du in deiner Familie auch Muslime hast), denn es bedeutet, das alle jetzt

lebenden Menschen ergeben sind. Wenn du dazu ‚Nein‘ sagst, dann antworte ich darauf: Wenn du nicht akzeptierst, daß du deinem Schöpfer ergeben bist, dann mußst du, wenn der Engel des Todes kommt und deine Seele holen will, sagen: ‚Nein, ich gebe sie dir nicht.‘

Denn der Todesengel wird kommen und sagen: ‚Ergib dich dem heiligen Befehl der Himmel und laß zu, daß deine Seele mit mir geht.‘

Dann wirst du fragen: ‚Und was ist mit mir, o Führer der (Seelen), o Engel des Todes?‘

„Du? Unter die Erde! Deine Seele nehme ich mit hoch. Wir beschäftigen uns mit deiner Seele, wir beschäftigen uns nicht mit deinem schmutzigen Körper.“

„Wieso schmutziger Körper?“

„Weil du täglich 40 Mal aufs WC gehst. Wie kannst du da sagen, daß dein Körper nicht schmutzig ist?“

Das Produkt unseres physischen Körpers nimmt das WC auf. Wie sagst du da: ‚Ich bin rein?‘ Nein! ‚Wir lassen deinen schmutzigen Körper auf der Erde, und wir nehmen deine Seele hinauf. Wir beschäftigen uns nur mit deiner Seele.“

„Woher weißt du all dies?“

„Ich weiß es durch mein Verstehen und auch aus den heiligen Büchern.“

„Gibt es denn heilige Bücher?“

„Und weißt du denn, daß es keine heiligen Bücher gibt?“

„Ich habe nie von heiligen Büchern gehört.“

„Das kommt daher, daß du nur in dem Schmutz deines physischen Körpers bist, und deine Seele ruft dir zu: ‚Sei ruhig! Sei ruhig! Ich bin hier, rein, und du bist schmutzig, und jetzt kommt der Engel

des Todes und holt mich hinauf und läßt dich Schmutzigen auf der Erde zurück.‘“

Warum fragen sie nicht nach und stellen Nachforschungen über diesen Punkt an?

„Wir schauen jetzt mal, was die Geheimnisse des Weltalls sind.“

Seid ihr denn mit der Welt, die euch am nächsten ist, schon fertig, daß ihr lauft, etwas zu erfahren, für dessen Entfernungen es keine Maßstäbe gibt? Und ihr sagt doch, daß die (Planeten) so weit entfernt sind, daß man sie selbst in Milliarden von Lichtjahren nicht erreichen kann. Und da sagt ihr: „Wir sind jetzt darauf aus, einige Geheimnisse zu erfahren.“ Was ist das für ein Unsinn? Ihr versucht, die Leute zu täuschen und sie davon abzuhalten, zu wissen, nachzufragen, wer das Weltall erschaffen hat. War es zuerst oder danach? Woher kommen sie (die Planeten)? Warum fragt ihr nicht?“

Sie fragen nicht, weil es schwierig ist. Es ist schwierig, aber es wird ein Tag kommen, an dem euch die Seele aus dem Körper geholt wird und ihr mit der Geschwindigkeit der Seele das Ende des Weltreiches erreichen könnt. Euer physischer Körper kann es jetzt nicht erreichen. Der physische Körper ermüdet, aber die Seele ermüdet niemals, niemals! Es ist, weil der physische Körper zur Erde gehört und die Seele zur göttlichen Gegenwart. Sie trägt einen göttlichen Stempel. Und so könnt ihr die Geschwindigkeit eurer Seele benutzen und den Weltraum durchqueren.

Und denkt ihr etwa, daß es nur einen Weltraum gibt? Da liegt ihr falsch, denn die Schöpfung des Herrn der Himmel ist kontinuierlich.

Sie dauert beständig an. Er braucht nur zu sagen: „Sei!“, und ein Weltraum entsteht, der Milliarden Male größer als dieser hier ist. Er ist der Schöpfer, und der Schöpfer kann alles erschaffen! Wenn Er es beabsichtigt oder wenn Er es will, dann entsteht ein neuer Weltraum, der Milliarden oder Billionen oder Milliarden Male größer ist als dieser Weltraum hier. Und in nur einem Augenblick wird er entstehen!

Ihr müßt, o ihr Leute, die Menschen vom Herrn der Schöpfung lehren. Ihr müßt nach eurem Schöpfer fragen, dem Herrn der Himmel. Ihr müßt wissen, ihr müßt versuchen, euren Schöpfer kennenzulernen, und ihr müßt respektvoll sein und euren Schöpfer respektieren. Wenn ihr nicht nachfragt, so wird es nur Fluch auf die Menschheit regnen.

Und darin befinden wir uns nun! Die Leute, die jetzige Bevölkerung auf der Erde, fragt nie nach ihrem Schöpfer. Sie fragen nie: „Wer bin ich?“

Und deshalb kommt der Fluch aus den Himmeln, und deshalb sind die Leute einander feind, noch schlimmer als Bestien! Und es ist unmöglich, UN, US, UH, UG oder UI Versammlungen abzuhalten. Diese Versammlungen geben einem nichts, und weil die Leute unwissend sind, töten sie einander, und es gibt keinen Frieden auf der Erde. Bis daß sie sagen: „O unser Herr, wir sind Deine Diener, und Du bist unser Herr, und wir wollen Deinen göttlichen Wegen folgen. Vergib uns und segne Deine schwachen Diener!“

Wenn die Menschen dieses sagen werden, dann wird göttliche Hilfe und Rettung auf die Erde kommen, und innerhalb von, sagen wir mal, 24